



20.12.2008

FORST: Das Streiten im Walde

Private Waldeigentümer kämpfen mit Polizei und Justiz um ihr Recht

MÜCKENDORF - Zoff im Wald bei Mückendorf: Mit Polizeiunterstützung und durch einen Gerichtsbeschluss verhinderten Waldeigentümer am Donnerstag die Holzernte in der Gemarkung. Die beauftragte Firma, die dort die Stämme ernten sollte, musste unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Die Hintergründe für den Streit, der demnächst noch ausführlich die Gerichte beschäftigen wird, ist einigermaßen kompliziert: Nach der Wende schlossen sich in Mückendorf mehrere Waldeigentümer mit jeweils kleinen Flächen zur so genannten „Waldgemeinschaft Mückendorfer Heide“ zusammen, einem eingetragenen Verein. Diese Forstbetriebsgemeinschaft bündelte die Interessen der Kleineigentümer, ließ die Fläche als Ganzes bewirtschaften und sorgte dafür, dass die Gemeinschaft bei Vertragsverhandlungen mit den großen Holzabnehmern auf Augenhöhe auftreten konnte. Eine an sich gute Angelegenheit. Im Laufe der Zeit jedoch vererbten einige der Eigentümer ihre Waldflächen, einige verkauften sie, andere schlossen ihre Kleinflächen zusammen. Die Mitgliedschaft in der Waldgemeinschaft übertrug sich dadurch jedoch nicht automatisch, erklärt Rechtsanwalt Stephan J. Bultmann. Die neuen Besitzer der Flächen waren also wieder selbst für die Bewirtschaftung zuständig oder wurden bestenfalls als Gäste bei der Waldgemeinschaft geduldet. Das hinderte die Gemeinschaft offenbar nicht daran, weiterhin auf „eigenmächtige und selbstherrliche Art“ auch die anderen Waldstücke mit zu bewirtschaften, wie Anwalt Bultmann im Namen seiner vier Mandanten aus Baruth erklärt. Diese hätten auch keine Einblicke in die Abrechnungsmodalitäten erhalten, wussten also nicht, was entnommen wurde, was die Waldgemeinschaft dafür erlöste und ob ihnen möglicherweise Einnahmen vorenthalten wurden. Da der Holzpreis in den letzten Jahren stieg, die Erlöse an die Waldbesitzer aber nicht, haben diese nun den Verdacht, nicht korrekt behandelt worden zu sein. Deshalb ließen sie die weitere Holz-ernte stoppen und werden vor Gericht ziehen. (Von Jan Bosschaart)

Ihre Meinung ist gefragt!